

3. Westengland (6 Grafschaften) und Wales.

Die Westküste ist viel schärfer gegliedert, weil vom Meere trotz Irlands mehr angegriffen, und viel gebirgiger als die östliche, denn ihr gehören wie in Schottland drei Gebirgsgruppen an, zu denen als vierte das Bergland von Cornwall (s. S. 275) tritt.

a) Das kreisrunde **Cumbriſche Bergland**, im äußersten Nordwesten, hat in seinem orographischen Gepräge große Ähnlichkeit mit dem deutschen Vogelsberg, ist wie dieser aus vulkanischen Gesteinen aufgebaut; strahlenförmig laufen seine Täler aus der Mitte, aber es trägt mehr hohe Gipfel, unter ihnen den Scawfell Pinnacle [ſitafel pinn'el], mit 977 m den höchsten Englands; seine Nordwand fällt 200 m fast senkrecht ab.

Am Austritte aus dem Berglande erweitern sich die Flüſſe, die von den starken Niederschlägen aus dem w. Quadranten gespeist werden, zu Seebecken, die sämtlich ein Erzeugnis der Eiszeit sind. Die Fülle dieser schönen Wasserläufe (s. Bild 132, S. 290) des Seengebietes von Cumberland [kamb'el'nd] hat stets das Entzücken der englischen Dichter geweckt, und zu ihnen, den „Lakes“ schlechthin, flüchtet die Bevölkerung aus dem Dunste der Großstädte ebenso wie ins Hochland von Wales.

b) Die **Penninische¹ Bergette** oder das Peak [pi:] Gebirge, in der Mitte Nordenglands, zieht sich, nirgends 900 m Höhe erreichend, 230 km lang nach Süden. Unter den kurzen Flüſſen, die es nach W. entsendet, ist der **Merſey** [m'ɔ:si] durch seine Kanalverbindungen und seinen Mündungsbuſen der wichtigste.

Dieses Gebirge ist der kohlen- und eisenreichste Teil der Insel und darum der am meisten von Fabriken und Bergwerken ausgebeutete. Die Schönheiten der Landschaften sind durch die Kultur zerstört oder von beängstigend dichten Rauchwolken verhüllt, die den Schornsteinwäldern entstören².

Der Raum zwischen diesen Gebirgen, dem Merſey und der Irischen See gehört der Grafschaft **Lancashire** [län'ſch'ɔ:] die sich seit alters der Spinnerei und Weberei gewidmet, wie denn auch die Not „der armen Weber von Lancashire“ vom 18. bis ins 19. Jahrhundert hinein fast sprichwörtlich war. Vier haupth. der Bevölkerung Englands, und allein in den 9 großen Städten mit mehr als 105 000 E. wohnen 2½ Mill. Menschen. Die Königin unter den neunen ist die Doppelstadt

Manchester [mən'ſch'ɔ:]-Salford [säl'f'ɔ:] (945), Hauptſitz der berühmten Baumwollverarbeitung, mit der sich hier und in dem nahen Mercia noch eine Menge ergiebiger Städte beschäftigt. Nach Liverpool geht der berühmte Bridgewater-Kanal³; er läuft 18 km der Erde fort und an einer Stelle über den schiffbaren Irwell und auch den 7,9 m tiefen See Kanal⁴, der nach demselben Ziele hinüberleitet, so daß dort Schiffe übereinander hin fahren können. N.ö. von Manchester Burnley [b'ɔ:li] (105), für Wolle und Baumwolle, und

Oldham [ɔ:ld'm], eine der Baumwollstädte (145), n.w. Bolton [boul't'n] (180), für Wolle und Baumwolle, Blackburn [blä'k'b'ɔ:n] (135) für Leinen und Baumwolle, und Preston [pre'st'n] (115), an der Westküste.

Das große Ausgangstor dieses Landes der Spindel ist Liverpool [liw'ɔ:p'ɔ:l], an der Mündung des Merſey [m'ɔ:si] (745), zweite Handelsstadt des Reiches mit dem besten unter den großen Häfen; er hat 36 bedeutende Docks, 7½ englische Meilen lang, ähnlich so das in der Grafschaft Cheshire gegenüberliegende Wirtenhead [w'ɔ:'n'ɛd], mit jenem durch den 1143 m langen Merſey-Tunnel verbunden (130). Hauptwaren sind Baumwolle und Tabak. Liverpool ist der erste Baumwollmarkt der Erde, es vermittelt hauptsächlich den Verkehr mit Irland und den transatlantischen Ländern und hat vor London den Vorteil voraus, der Neuen Welt näher zu sein und das größte Kohlen- und Eisenfeld in unmittelbarer Nähe zu besitzen. Der Leeds-Liverpool-Kanal, einer der bedeutendsten Englands, läuft durch eine Senke des Peak-Gebirges und hat eine Länge von 210 km.

In Cheshire [tʃ'ɛʃ'ɔ:] Chester [tʃ'ɛʃ'tɔ:] am Dee, liefert den bekannten Käse. — Stockport [st'ɔ:kp'ɔ:t] (110), am oberen Merſey, Weberstadt.

Wien zwischen der cumbriſchen Küste und Irland die gebirgige Insel

Man [mæn], mit 588 qkm ziemlich gleich Bornhöln. Sie besitzt vorzügliche Blei- und Zinkgruben. Weit Burgrümmen, sonst längst verschollene Bräuche und selbständige Geseje; ein Drittel der Einwohner spricht noch das Gälische, genauer das „Man“.

¹ Penninen vom lat. pennis = Gipfel; vgl. die Penninischen Alpen und den Jupiter Peninus S. 34.

² Das gewerbliche England, das sich um das Peak-Gebirge erstreckt, ist in der „Handelsgeographie“ bei den Metallern ausführlicher behandelt. S. dort Fig. 499, S. 871 und dabei andere Ausführungen, die auf das größte Handels- und Industriegebiet der Erde Bezug nehmen. — ³ Genannt nach seinem Erbauer, dem Herzoge von Bridgewater (1712-1790). — ⁴ S. S. 888.